

Vier Siege für Stralsunder Läufer beim Schweriner Schlosslauf

Ge-Sund-Läufer sammeln Punkte für den Landes-Cup. Auf dem 15-Kilometer-Rundkurs um den Faulen See ist Jamshid Akrami schnellster Starter vom Sund.



Jamshid Akrami war schnellster Stralsunder in Schwerin. Foto: Andre Kobsch

Von Andreas Kuhn

Stralsund – Dass die Laufsportfreunde in Mecklenburg-Vorpommern so langsam in Schwung kommen, zeigte sich am Sonnabend beim Schweriner Schlosslauf. Die Athleten der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund gingen beim vierten Wertungslauf für den Landes-Cup gleich mit zwölf Athleten ins Rennen.

Nur zwei Wochen nach den Landesmeisterschaften im Marathon profitierten einige Athleten noch vom erhöhten Ausdauertraining. Der 15 km-Kurs um den Faulen See und zum Zippendorfer Strand war relativ flach und ermöglichte bei angenehmen Temperaturen schnelle Laufzeiten.

Hervorragend präsentierte sich erneut Jamshid Akrami. Er absolvierte als schnellster Sundstädter die Strecke in nur einer Stunde und elf Sekunden und siegte damit in der M50 vor Jörg Hinz (1:01:01h) von der TSG Wittenburg und vor Bernd Jänicke (1:03:41h) vom SC Laage.

Ein starkes Rennen boten in der M40 Torsten Wohlatz (7. Platz, 1:05:26h) sowie Ronny Kramp (8. Platz, 1:07:47h), der sich über eine neue persönliche Bestleistung auf dieser Distanz freute. In der am stärksten besetzten Altersklasse M45 erreichte Marathon-Landesmeister Thomas Wenske in guten 1:03:19 Stunden den sechsten Rang, gefolgt von Jörg Opretzka, der in 1:05:26 Stunden Siebenter

wurde. Bei Karlheinz Wissel geht die Formkurve deutlich nach oben. Er packte den Wendekurs in 1:10:40 Stunden und konnte seinen Teamkollegen Andre Kobsch (5. Platz M 50, 1:11:33 h) diesmal überspurten. Mit über zehn Minuten Vorsprung gewann Horst Sonntag in 1:05:13 Stunden deutlich die M65 vor Horst Seppelt (1:16:03h) vom SV Turbine Neubrandenburg sowie vor Kurt Tschiltzschke (1:21:02h) von der TSG Wittenburg.

Bei den Frauen gelang Juliane Wormsbächer in soliden 1:20:04 Stunden als Dritte in der Klasse W30 erneut der Sprung aufs Podest. In der gleichen Kategorie holte Nicole Müller (6. Platz) in 1:37:20h ihre ersten Wertungspunkte für die FHSg Stralsund. Werner Freiberg (M75, 1:39:49h) blieb mit seiner Laufzeit als ältester Teilnehmer des Feldes konkurrenzlos.

Bei den über 75-jährigen Männern ging die 8 km-Strecke in die Ranglistenwertung ein. Dietrich Mattke siegte souverän in 43 Minuten und neun Sekunden vor Siegfried Karwat (43:51min) vom SV Turbine Neubrandenburg und vor Ortwin Kowalzik (45:23min) vom HSV Neubrandenburg.

Beim erstmals ausgetragenen Nachwuchs-Cup ging Till Kramp über vier Kilometer ins Rennen. Der 12-jährige Triathlet erkämpfte in der hervorragenden Laufzeit von nur 16 Minuten und 48 Sekunden den Bronzerang.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 16.04.2015